

Präsident
Prof. Dr Werner Zögernitz
Wien, 06.05.2013



www.parlamentarismus.at
info@parlamentarismus.at

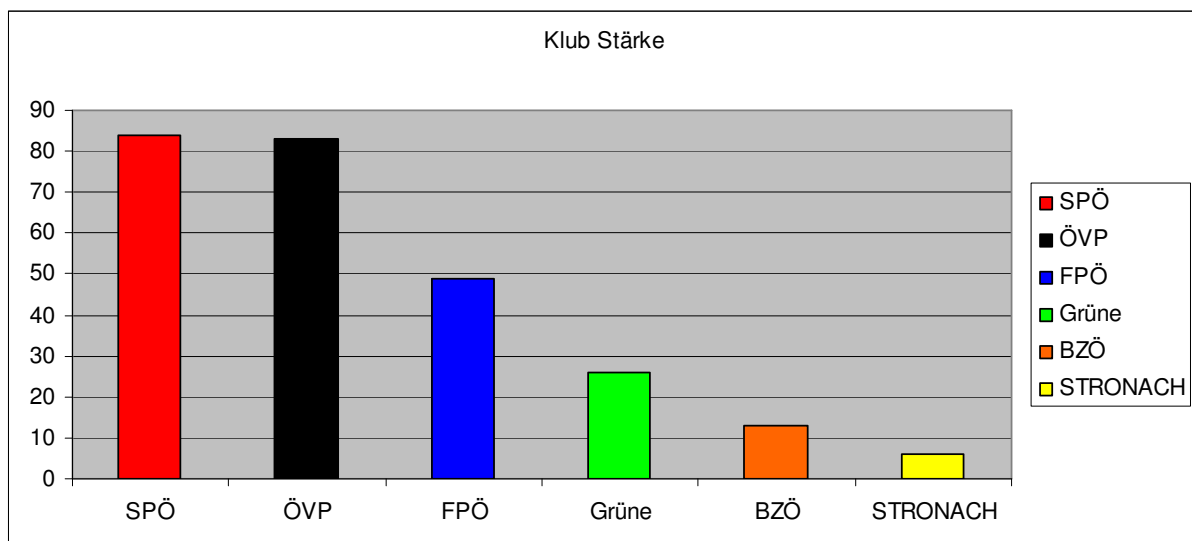
Aktuelle Stärkeverhältnisse der sechs parlamentarischen Klubs

Nach den Landtagswahlen und den erfolgten Regierungsbildungen in Niederösterreich und Kärnten sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tiroler Landtagswahl vom 28. April 2013 sowie der Salzburger Landtagswahl vom 5. Mai 2013 haben sich die Stärkeverhältnisse der parlamentarischen Klubs verändert. Der Vollständigkeit halber sei allerdings erwähnt, dass die Neuverteilung der Tiroler und Salzburger Bundesratsmandate erst nach den diesbezüglichen Landtagsbeschlüssen rechtlich zum Tragen kommt.

Nach dem Klubfinanzierungsgesetz 1985 bestehen die parlamentarischen Klubs aus Abgeordneten zum Nationalrat (NR), aus Bundesräten (BR) und aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP), die derselben Partei angehören.

Details über die aktuelle Stärke und Zusammensetzung der einzelnen Parlamentsklubs können nachstehender Tabelle bzw. Grafik entnommen werden.

Sozialdemokratische Parlamentsfraktion (SPÖ): 84 (57 NR, 22 BR, 5 MdEP)
Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei (ÖVP): 83 (51 NR, 26 BR, 6 MdEP)
Freiheitlicher Parlamentsklub (FPÖ): 49 (38NR, 9 BR, 2 MdEP)
Der Grüne Klub im Parlament (Grüne): 26 (20 NR, 4 BR, 2 MdEP)
Parlamentsklub des Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ): 13 (12 NR, 1 MdEP)
Parlamentsklub „Team Stronach für Österreich“ (STRONACH): 6 (5 NR, 1 BR)



Somit gehören nur noch die drei Mitglieder des Europäischen Parlaments der Liste Hans Peter Martin weder einer Fraktion noch einem parlamentarischen Klub nach dem Klubfinanzierungsgesetz an. Das ist etwas mehr als 1 % der 264 Mandatare (183 NR, 62 BR und 19 MdEP).